

# Kulturkontor

## PRESSEINFORMATION

München, 22. März bis 29. März 2009

### **jazz lines 2009**

**Festival für Neue und Improvisierte Musik**

[www.jazzlines.de](http://www.jazzlines.de) , [www.kulturkontor.org](http://www.kulturkontor.org)

(München, 17. Februar 2009) **Vom 22. bis 29. März gibt es mit *jazz lines 2009* in München erstmals nach sieben Jahren wieder ein internationales Jazz-Festival.** Im Mittelpunkt von *jazz lines 2009* stehen vielfältige Formen der zeitgenössischen Musik. Der Schwerpunkt liegt auf innovativen, grenzüberschreitenden Projekten zwischen Jazz, Neuer und Improvisierter Musik. Veranstalter des Festivals sind die Kuratorin Annelie Knoblauch und Josef Dachsel vom Kulturkontor e.V..

Hochkarätige nationale und internationale Künstler und Künstlerinnen zeigen mit über 20 Konzerten an acht Tagen in München, was die Jazzwelt derzeit an Überraschungen zu bieten hat. Neben Musikern aus Deutschland und der Münchner Szene sind bei ***jazz lines 2009*** Künstler aus Frankreich, Österreich, der Schweiz, Osteuropa, Skandinavien und den USA zu erleben.

Gespielt, gesungen und gelesen wird im **Amerikahaus**, im **Schwere Reiter**, im **Marstall Theater**, in der **Allerheiligen Hofkirche**, im **Residenz Theater** und in der **Glyptothek**.

„Jazz ist eine Sprache mit vielen Dialekten und großen Wandlungsmöglichkeiten. Aber improvisierte Musik ist zuallererst ein Zeichen für die Lebendigkeit des Austauschs. Wir wollen uns mit *jazz lines 2009* an die vielen Facetten, Spielpraktiken und ästhetischen Innovationsbestrebungen annähern, die das ausmachen, was man heute vielleicht als Jazz bezeichnen kann“, sagt Annelie Knoblauch über ihren programmatischen Ansatz für ***jazz lines 2009***. „*jazz lines 2009* ist in dieser Form deutschlandweit einmalig. Durch die spartenübergreifende Konzeption kann das Festival zukunftsweisende Impulse für musikalische Neuentwicklungen geben.“

Dr. Hans-Georg Küppers, Kulturreferent der Landeshauptstadt München, erklärt: „Das Festival *jazz lines* schließt eine in München schon länger zu beobachtende Lücke im Spektrum dieser internationalen Musikstadt. Mit seiner Konzentration auf innovative und grenzüberschreitende Formen zwischen Jazz, Neuer und Improvisierter Musik ergänzt das Festival die bestehenden ganzjährigen Jazz-Programme in München. Die internationale Prägung und hochkarätige Besetzung von *jazz lines* ist ein Zeichen des weiter wachsenden Engagements für den Jazz in München.“

### Beispiele aus dem Programm

Eröffnet wird jazz lines 2009 mit dem Doppelkonzert der Weltklasse-Musiker **Michel Portal und Vincent Courtois sowie Joachim Kühn, Daniel Humair und Tony Malaby** im Amerikahaus. Ein weiterer Vertreter des Länderschwerpunkts Frankreich ist **Louis Sclavis**.

Ein besonderes Highlight findet in der Allerheiligen Hofkirche statt: Hier lesen die beiden bekannten Schauspieler **Sophie von Kessel** und **Stefan Hunstein** aus „**Herzzeit**“, der bewegenden Korrespondenz von Ingeborg Bachmann und Paul Celan. Musikalisch umgesetzt wird das Projekt mit Kompositionen von **Gerhard Stäbler** und **Kunsu Shim**, gespielt vom **Ensemble TrioLog**.

Einen Abend mit Kult-Potential versprechen **Barbara Sukowa & The X-Patsys** aus New York mit ihrem Auftritt im Residenz Theater: Sie verführen das Publikum zu einer Reise in die Nacht in Lied und Wort unter dem Motto **Devouring Time – Alles verschlingende Zeit**. Dabei werden Texte von Shakespeare und Gryphius u. a. gesungen und gesprochen und mit Stücken von Tom Waits, Patsy Cline, Joy Division und anderen Künstlern musikalisch umgesetzt.

Die zerklüfteten Bergwelten der Alpen haben so manches ungewöhnliche Vokalgenie geboren - zu den Künstlern, die dieses Erbe selbstbewusst kultivieren, gehört das schweizerische Duo Stimmhorn. Dessen Sänger **Christian Zehnder** stellt bei den jazz lines 2009 im Schwere Reiter sein Solo-Debüt unter dem Titel „Kraah“ vor. Ebenfalls im Schwere Reiter ist auch der Film **„Heimatklänge. Vom Juchzen und andern Gesängen“** von und mit Erika Stucky, Christian Zehnder, Sina und Huun Huur Tu als „Film zum Festival“ zu sehen. All diese Künstler sind im Festival auch live zu erleben!

Das Label **ECM** feiert seinen 40. Geburtstag mit einem ganzen Tag am Ende des Festivals, mit **drei Konzerten und einer Podiumsveranstaltung**, bei der Label-Chef Manfred Eicher mit Journalisten und Musikern über 40 Jahre künstlerische Ziele und ästhetische Entwicklungen in der unabhängigen Schallplattenproduktion diskutiert.

### Kulturkontor e. V.

Veranstalter des Festivals jazz lines 2009 ist der Verein Kulturkontor. Hinter diesem Namen stehen Josef Dachsel und Annelie Knoblauch, die beide das kulturelle Leben in München seit Jahrzehnten mitprägen. Josef Dachsel darf man getrost als „Urgestein in der deutschen Jazzlandschaft“ bezeichnen: 1974 gründete er die Jazz-Zeitung, die mit ihm als Herausgeber und Redakteur bis 1983 zu einer der wichtigsten Jazz-Publikationen im deutschsprachigen Raum wurde. Anfang der 80er-Jahre baute er den Jazzclub Unterfahrt in München-Haidhausen auf und war dort bis 1989 für das Programm zuständig.

Mitte der 90er-Jahre gründete er gemeinsam mit Annelie Knoblauch das Büro Kulturkontor, das seitdem regelmäßig Jazzveranstaltungen und besondere Musikprogramme für Kinder konzipiert und durchführt.

Annelie Knoblauch war bis Mitte der 90er-Jahre im Kulturreferat der Landeshauptstadt München verantwortlich für den Bereich „Musik“. Seitdem arbeitet sie als freie Dramaturgin, Autorin und Regisseurin und als Programmgestalterin von Musikreihen. Außerdem produziert sie regelmäßig Hörbücher, wie beispielsweise die Kinder-Hörbuchedition der Süddeutschen Zeitung.

### **jazz lines**

Anfang der 90er-Jahre starteten Josef Dachsel und Annelie Knoblauch in den Münchner Kammerspielen die Reihe „Jazz & More“, die mit großem Erfolg regelmäßig stattfand. Im Jahr 2000 gab es das erste „Jazz & More“-Festival.

Mit dem Wechsel der Intendanz von Dieter Dorn von den Kammerspielen zum Staatsschauspiel wurde aus „Jazz & More“ das Label „jazz lines“. Unter diesem Namen fanden von 2001 bis 2008 Konzerte statt, für die Annelie Knoblauch und Josef Dachsel regelmäßig bekannte und neue Größen der internationalen Jazzwelt nach München holten und einheimischen Musikern eine repräsentative Plattform boten.

2002 organisierte Kulturkontor erstmals ein jazz lines-Festival in München. Sieben Jahre später präsentieren Josef Dachsel und Annelie Knoblauch nun die jazz lines ein zweites Mal als Festival, experimentierfreudig und mit einem lustvoll weiten Blick über den Tellerrand.

### **Partner**

Partner des Festivals sind neben dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München das Bayerische Staatsschauspiel, internationale Kulturinstitute, die Kulturstiftung der Stadtparkasse München und der Bayerische Rundfunk/Bayern2. Trotz der aktuellen wirtschaftlichen Situation ist es gelungen, für die Realisation dieser Veranstaltung eine Reihe von Sponsoren und Förderern zu gewinnen. Ihnen allen sei an dieser Stelle gedankt!

**Der Kartenvorverkauf läuft seit 27. Januar 2009.** Tickets gibt es online unter [tickets@st-schauspiel.bayern.de](mailto:tickets@st-schauspiel.bayern.de) und an den Kassen der Bayerischen Staatstheater (Max-Joseph-Platz, Marstallplatz, Prinzregentenplatz, Gärtnerplatz) sowie im Marienplatz UG und Stachus 2.UG.  
Kartentelefon: 089 / 2185 1940

### **Weitere Informationen:**

Pfau PR, Tel.: 089 / 48 920 970, 0173 / 947 99 35, email: [info@pfau-pr.de](mailto:info@pfau-pr.de)